



1-jährige Berufsfachschule für Zusatzqualifikation Teilzeit (1BFQH)

Diese Berufsfachschule wendet sich an Interessierte,

- die sich im Privathaushalt weiterbilden möchten
- die durch die Schulfremdenprüfung zur staatlich anerkannten Hauswirtschafterin einen qualifizierten Wiedereinstieg ins Berufsleben anstreben

Aufnahmevoraussetzungen für die Zulassung zur Abschlussprüfung

- 1.) 4,5 Jahre Tätigkeit in der Hauswirtschaft
 - hauptberufliche Tätigkeit als Arbeitnehmer/in in der Hauswirtschaft oder
 - Führung eines eigenen Haushaltes (Vollzeit) mit mindestens einer zu betreuenden Person. Nebenberufliche Tätigkeit bis 21 Stunden je Woche möglich.
Der erfolgreiche Besuch einer hauswirtschaftlichen Vollzeitschule kann angerechnet werden.
- 2.) Mehrwöchige (bis zur Prüfung 2008: 240 Stunden, ab 2009: 400 Stunden) hauswirtschaftliche Berufspraxis „Betriebspraktikum“ in unterschiedlichen hauswirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern in einem Großhaushalt/hauswirtschaftlicher Dienstleistungsbetrieb (hausw. Dienstleistungsagenturen, Sozialstationen)

Pflichtfächer

- Wirtschaftslehre des Haushalts 1 Std.
- Fachrechnen 1 Std.
- Praktische Fachkunde 2 Std.
(Nahrungszubereitung, Textilarbeit)
- Fachtheorie 6 Std.
(Betreuungs- und Versorgungsleistungen:
Ernährungslehre, Hygiene, Haushaltstechnologie etc.)

= 10 Stunden wöchentlich an einem Unterrichtstag von 7.50 bis 17.20 Uhr

Zielsetzung

Im Vordergrund stehen die Vermittlung und Vertiefung von Fähigkeiten, Kenntnissen und Fertigkeiten der Haushaltsführung.

Der handlungsorientierte Unterricht bereitet auf die Schulfremdenprüfung zur / zum Hauswirtschafter/in vor.

Diese ist Voraussetzung für die Weiterbildung zur / zum Hauswirtschaftsmeisterin/-meister.

Kosten

Kosten entstehen für Lebensmittel und Nähmaterial.

Bücher werden leihweise zur Verfügung gestellt.